

	Antrags-Nr.	
	1163-AT/2018	

Antrag

Frau Karin May
Fraktionsvorsitzende der DIE LINKE-
Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der DIE LINKE-Stadtratsfraktion - barrierefreie Wahllokale

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	18.09.2018	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.09.2018	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

- 1. Bis zur Kommunalwahl 2019 alle derzeit als Wahllokal genutzten Räumlichkeiten barrierefrei umzugestalten. Ist dies nicht möglich, sollten barrierefreie alternative Standorte, welche als Wahllokale geeignet sind, gefunden werden.**
- 2. sicherzustellen, dass in jedem Wahllokal mindestens eine Wahlkabine so aufgestellt ist, dass diese auch von einem Rollstuhlfahrer problemlos genutzt werden kann.**
- 3. zu prüfen, ob in Alten- und Pflegeheimen Wahllokal eingerichtet werden können.**

II. Begründung

Die Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) legt im § 28 Abs. 1 folgendes fest: „(1) Die Gemeindeverwaltung bestimmt für jeden Stimmbezirk einen Wahlraum, der sich, soweit möglich, in einem öffentlichen Gebäude befindet. Die Wahlräume sollen nach den örtlichen Verhältnissen so ausgewählt und eingerichtet werden, dass allen Wahlberechtigten, insbesondere behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung, die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird“. Auch neun Jahre nach Inkrafttreten der UN - Behindertenrechtskonvention und des Thüringer Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sind immer noch die meisten der zur Verfügung stehenden Wahllokale in Eisenach nicht barrierefrei gestaltet. Menschen mit Behinderungen haben aber einen Anspruch darauf, selbstbestimmt, eigenständig, ohne Barrieren bzw. ohne auf Hilfspersonen angewiesen zu sein, wählen zu können.

Eine Übersicht über den aktuellen Stand der nicht barrierefreien Wahllokale wäre hilfreich, um die Verwaltung bei der Suche nach machbaren Alternativen zu unterstützen.

III. Deckungsvorschlag

Einstellung der Mittel in den Haushalt 2019

Frau Karin May
Fraktionsvorsitzende der DIE LINKE-
Stadtratsfraktion